

Vorname Name, Beruf

Ort, Datum

Strasse Hausnummer

Tel.-Nr.

Postleitzahl Wohnort

An _____

Geschäfts-Nr.: _____

HINWEIS:

Bitte senden Sie diesen Antrag innerhalb von drei Monaten nach Terminsende ein, da sonst Ihr Anspruch gemäß § 2 JVEG erlischt.

Antrag auf Überweisung meiner Zeugenentschädigung

Anlagen

- Verdienstausfallbescheinigung
- Fahrkarte(n)
- Sonstiges: _____

1. Ich habe am _____ um _____ Uhr meine Anreise

- von zu Hause von _____ angetreten
und bin/werde voraussichtlich am _____ um _____ Uhr
- zu Hause in _____ wieder angekommen sein.

- Ich nehme den Termin während meiner Freizeit wahr und habe keinen Verdienstaussfall.
- Ich bin zur Zeit krank geschrieben.
- Ich habe Urlaub.
- Ich bin zur Zeit arbeitslos.
- Ich bin Schüler(in)/Student(in).
- Ich bin Rentner(in)/ im Ruhestand.
- Ich bin Hausfrau/-mann (alleinstehend).

- Ich bin selbständig als _____ tätig und mein durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen beträgt mindestens _____.
Meine durchschnittliche monatliche Arbeitszeit beträgt _____ Stunden.
Meine Arbeitszeit am Terminstag ist/war von _____ Uhr bis _____ Uhr.
Meine versäumte Arbeitszeit habe ich nachgeholt.
 nicht nachgeholt.

- Ich bin nicht selbständig und bitte um Erstattung gemäß anliegender Verdienstausfallbescheinigung.
- Ich führe einen Mehrpersonenhaushalt (In meinem Haushalt lebt - mindestens - noch 1 Person).
 - Ich gehe daneben keiner Erwerbstätigkeit nach.
 - Ich gehe daneben einer Teilzeitbeschäftigung von wöchentlich _____ Stunden nach.
Meine Arbeitszeit am Terminstag ist/war von _____ Uhr bis _____ Uhr.

2. Mir sind folgende Fahrtkosten durch die Wahrnehmung des Termins entstanden:
- Bus: _____ EUR
 - Bahn: _____ EUR
 - Taxi: _____ EUR
 - PKW: _____ km für Hin- und Rückfahrt
 - Parkgebühren: _____ EUR
 - Folgende prozessbeteiligte Personen habe ich mitgenommen:
Von diesen habe ich eine Mitfahrerschädigung in Höhe von _____ EUR erhalten.
 - Ich bin mitgefahren bei _____ und habe keine Kosten/habe _____ EUR Mitfahrerschädigung zu zahlen.
3. An Verzehr- bzw. Übernachtungskosten sind mir lt. beiliegendem(n) Beleg(en) entstanden: _____ EUR.
4. Ich habe am selben Tag keinen weiteren Termin als Zeugin/Zeuge wahrgenommen.

Die Richtigkeit meiner Angaben versichere ich und erkläre, keinen Vorschuss erhalten zu haben.

Ich bitte um Überweisung der Entschädigung auf folgendes Konto:

IBAN: _____

ggf. BIC: _____

Kreditinstitut: _____

(Unterschrift)

Über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Justiz in Nordrhein-Westfalen wurde informiert.

Hinweise zur Höhe der Entschädigung

Zeuginnen/Zeugen erhalten für jede Stunde der versäumten Arbeitszeit eine Verdienstauffallentschädigung von 4,00 EUR bis höchstens 25,00 EUR für höchstens 10 Stunden am Tag. Ist kein Verdienstauffall eingetreten, beträgt der Stundensatz 4,00 EUR. Zeuginnen/Zeugen erhalten keine Entschädigung, wenn sie ersichtlich keinen Nachteil erlitten haben. Wer nicht erwerbstätig ist und einen eigenen Haushalt für mehrere Personen führt, erhält 17,00 EUR je Stunde; dies gilt auch für Teilzeitbeschäftigte, die einen eigenen Haushalt für mehrere Personen führen, wenn sie außerhalb ihrer regelmäßigen Arbeitszeit herangezogen werden. Die Entschädigung von Teilzeitbeschäftigten wird für höchstens zehn Stunden je Tag gewährt (gegebenenfalls unter Anrechnung der vereinbarten regelmäßigen Arbeitszeit aus einer Teilzeitbeschäftigung).

Zeuginnen/Zeugen werden die notwendigen Fahrtkosten ersetzt. Bei Benutzung eines eigenen oder unentgeltlich zur Nutzung überlassenen Kraftfahrzeugs werden Fahrtkosten von 0,35 EUR für jeden gefahrenen Kilometer zuzüglich barer Auslagen, insbesondere der Parkentgelte, ersetzt.